

**100 Jahre Widderclub Württemberg Hohenzollern mit 25. AG Vergleichsschau der
Widderzüchter und angeschlossener Vereinsschau
des Z 44 Kuchen**



Am Samstag, den 9. Oktober erwartete uns der Zeltmeister pünktlich um 8 Uhr auf dem Parkplatz der Ankenhalle zum Zeltaufbau. In 5 Stunden wurde von den ca. 30 Helfern ein 30 x 40 m großes Zelt aufgebaut; das hatte schon fast Volksfestcharakter. Im Anschluss daran begann man dann auch sofort mit dem Käfigaufbau. Am Sonntag den 10. Oktober wurden die restlichen Käfige aufgebaut und alles für die Widder hergerichtet.



Am Mittwoch, den 13. Oktober war es dann soweit, die Widderkaninchen aus dem gesamten Bundesgebiet, mit zum Teil einer Anreisezeit von 13 Stunden, nahmen die Käfige in Beschlag. Als erster stellte unser Vorsitzender Hubert Jörger ein. Es herrschte reger Betrieb bis spät in die Nacht hinein.



Pünktlich um 14 Uhr machten sich dann am Donnerstag, den 14. Oktober die 40 Preisrichter und die Zuträger an die Arbeit die Tiere zu bewerten. Auch die 5 Obmänner waren gefragt, ob im positiven oder negativen Sinne je nach Zustand der Tiere.

Während der Bewertung herrschte bereits bei den Züchtern große Erwartung. Sie standen in Gruppen auf dem Parkplatz vor dem Ausstellungszelt oder saßen gespannt in der Verpflegungshalle.

Im Ausstellungsbüro ratterten die Computer für die Auswertung. Um 1:30 Uhr am Freitagmorgen ging der Katalog zum Druck.

Am Freitagmorgen wurde mit Hilfe der Siegerliste von jedem Klassensieger und Sieger ein Foto gemacht und damit eine Urkunde erstellt. Jeder Züchter der einen Sieger oder Klassensieger errungen hatte, erhielt eine Urkunde mit dem Abbild seines eigenen Tieres sogar mit Vereins und Zuchtbuchnummer. Eine Premiere bei einer AG Schau der Widderzüchter.

Die auswärtigen Züchter starteten am Freitagmorgen zu einem Ausflug nach Stuttgart mit Stadtführung.



Am Abend fand dann ein Schwäbischer Abend mit Mostprobe statt, wobei auf humorvolle Art die Herstellung und Verkostung des Mostes dargebracht wurde.

Am Samstag, den 16. Oktober wurde das Ausstellungszelt ab 7 Uhr von Besuchern und Käufern in Beschlag genommen. Um 11 Uhr wurde die Schau dann vom Bürgermeister der Gemeinde Kuchen Bernd Rößner, dem Vorsitzenden Hubert Jörger und dem Ausstellungsleiter Wolfgang Tejcka vom Widderclubs Württemberg Hohenzollern feierlich eröffnet, Grußworte gab es auch vom AG Vorsitzenden Holger Kaiser, von der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Clubs im ZDRK Brigitte Lührs und der 2. Vorsitzenden der Vereinigten Spezialclubs Württemberg Hohenzollern Ute Hartmann.



Bernd Rößner



Hubert Jörger



Wolfgang Tejcka



Holger Kaiser



Brigitte Lührs



Ute Hartmann

Um 19.30 Uhr traf man sich dann in der Ankenhalle zum Züchterabend. Hauptredner war der Vorsitzende des Widderclubs Württemberg Hohenzollern Hubert Jörger. 100 Jahre Widderclub und 25. AG Schau - ein Doppeljubiläum. Nach den Grußreden des Landesvorsitzenden Ulrich Hartmann, des ZDRK Schatzmeisters Manfred Rommel und des AG Vorsitzenden Holger Kaiser kam nun der gemütliche Teil des Abends.

Um 21:30 Uhr startete die erste Polonaise. Der Saal brodelte und es herrschte eine Bombenstimmung. Die Siegerehrung der



Manfred Rommel

Gesamtclubmeister verschob sich um eine halbe Stunde , auf 23:30 Uhr.

1. Platz Schwaben mit 968, 0 Pkt.
2. Platz Unterfranken mit 968,0 Pkt.
3. Platz Mittelfranken mit 967,5 Pkt.

Der Züchterabend ging noch bis in den frühen Morgen. Es wurde getanzt, geredet, Kontakte gepflegt und geknüpft und ausgelassen gefeiert.

Am Sonntag, den 17. Oktober wurden die Tiere von den Besuchern ausgiebig begutachtet, auch der Landrat des Kreises Göppingen Herr Edgar Wolff besuchte die Schau und unterhielt sich mit Besuchern und Züchtern.



Hubert Jörger und Landrat Wolff



Der letzte Käfig

Ab 11:30 Uhr gab es dann für viele Züchter kein Halten mehr, das Ausstallen der Widder begann. Irgendwo auch verständlich, denn einige der Züchter hatten noch eine lange Heimreise vor sich. Um 14 Uhr wurde dann sofort mit dem Abbau der Käfige begonnen. Das Ausstellungszelt war um ca. 18 Uhr besenrein und zum Abbau bereit.

Der Abbau des Zeltes erfolgte dann am Montag, den 18. Oktober, pünktlich um 8 Uhr stand der Zeltmeister mit seinem großen LKW bereit. Nach ca. 6 Std. sah der Parkplatz der Ankenhalle wieder aus, als ob nichts gewesen wäre. Die Käfige wurden mit dem LKW abtransportiert und im Käfiglager des Landesverbandes in Riederich verstaut.

Der Widderclub Württemberg Hohenzollern bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Jubiläumsschau beigetragen haben. Ganz besonders bei der Gemeinde Kuchen für die Überlassung des Ausstellungsgeländes und der Anken- und Schwimmbadhalle, dem Verein Z 44 Kuchen unter dem Vorsitz von Frank Erb, den Züchtern des Vereins Z 543 Westerheim, den Nachtwächtern, den Mitgliedern des Clubs, sowie allen Freunden der Kleintier- und Widderzucht, welche die Verpflegung der Gäste, die Preisausgabe, die Fütterung der Tiere usw. übernommen haben. Auch ein herzliches Dankeschön an Holger Kaiser für seine Unterstützung, an Kai Sander und Stefan Simon für die Tierberichterstattung, an Familie Wessel für den Blumenschmuck und an unseren Zuchtfreund aus dem hohen Norden Wolfgang Jensen der alles Wichtige in der Homepage der AG veröffentlicht hat.

Und natürlich gilt ein ganz besonderes Dankeschön Hubert und Sabine Jörger und Wolfgang und Sabine Tejcka für die Organisation der Schau.

Unseren folgenden Züchtern gratulieren wir herzlich zu ihrem Erfolg bei der AG Schau

Jürgen Schuhmann mit 1,0 DT Widder wildfarben 97,0 Pkt., CE

Jürgen Niebel mit DT Widder gelb 377,5 Pkt. RM

Klaus Schmidhuber mit 2 X1,0 DT Widder weiß RA 97,0 Pkt.

Edmund Wütz mit 0,1 DT Widder wildfarben-weiß 97,0 Pkt.

Steffen Gubarre mit DT Widder blau weiß 382,5 Pkt. RM

Wolfgang Tejcka mit DT. Widder schwarz-weiß mit 386,5 Pkt. Rassemeister, dabei mit 1,0 97,5 Pkt. Sieger und 1,0 97,0 Pkt., CE

Lothar Schanz mit 1,0 DT. Kleinwidder wildfarben 97,0 Pkt., CE

ZGM Maier M. und S. mit 0,1 DT Kleinwidder wildfarben 97,0 Pkt. CE

Gerhard Sauter mit DT. Kleinwidder wildfarben 1,0 97,5 Pkt., CE und 1,0 97,0 Pkt. CE

Norbert Nägele mit 0,1 DT. Kleinwidder wildfarben 97,5 Pkt. KLS

Hans Höhne mit 1,0 DT Kleinwidder wildfarben 97,5 Pkt. CE

Hubert Jörger mit 0,1 DT Kleinwidder weiß RA 97,0 Pkt. CE

Reinhold Sigloch mit 1,0 DT Kleinwidder wildfarben-weiß 97,0 Pkt. CE und 0,1 97,5 Pkt. Sieger

Dieter Rothermel mit 1,0 Zwergwidder eisen-dunkelgrau 97,0 Pkt. CE

ZGM Christian und Sybille Zimmer mit 1,0 Zwergwidder perlfeharbig 97,0 Pkt. Sieger

Stefan Töpfer mit 1,0 Zwergwidder thüringerfarbig 97,0 Pkt. CE

Hubert Jörger mit 0,1 Zwergwidder rhönfarbig 96,5 Pkt. Sieger

Gerhard Deutsche mit 0,1 Zwergwidder siam-gelb 96,0 Pkt. Sieger

Wolfgang Tejcka mit Zwergwidder siam-gelb 385,5 Pkt. RM und 1,0 96,5 Pkt. Sieger

Gundolf Schnelle mit Zwergwidder russenfarbig schwarz-weiß 378,0 Pkt. RM

Darüber hinaus haben folgende Züchter erfolgreich bei dieser Schau ausgestellt:

Siegfried Söll, Ralf Hartig, Jürgen Kübler, Roswitha Rebholz, ZGM Kaiser, Uwe Kaiser, Walter Pilz, ZGM Heike und Peter Knupfer Bender, Reinhold Buchfink, Christian Zimmer, Waltraude Hartig, Elke Kaiser, ZGM Elke und Rudi Schrade, Gebhard Maier, Hans-Dieter Hirschle, Manfred Mürb, Andrea Gubarre, Michael Müller, Maria Gubarre, Mathias Welter, Erich Hartig, Timo Schuhmann, Friedrich Kruschina, Manfred Rommel, Adolf Langer und Manfred Siegel.

Ergebnisse des Z 44 Kuchen:

Bester 1,0, Ströhle Florian mit Lohkaninchen schwarz 97,5 Pkt.

Beste 0,1, Kern Simon Farbenzwerge havannafarbig 97,5 Pkt.

LVE errangen Kern Gerd mit Alaska 97,0 Pkt.

und Schmid Dominik mit Kleinsilber gelb 97,0 Pkt.

ebenfalls erfolgreich ausgestellt haben:

Ströhle Hans, Goll Kurt, Seifert Bernhard, Kern David, Ströhle Frank, Erb Frank.

[zurück](#)

Bilder & Bericht: Herbert und Sybille Zimmer